

17

Naturstrukturen | Artenvielfalt im Siedlungsraum

Lebender Weidenzaun

- Wertvolle Insektenpflanze
- Natürliche Abgrenzung
- Braucht weniger Platz als eine Hecke

Weiden sind einheimische Wildgehölze. Weidenkätzchen blühen früh im Jahr und sind deshalb besonders wertvolle Nektar- und Pollenlieferanten für Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten. Ein Zaun aus lebenden Weidenruten kann als Abgrenzung oder grüner Sichtschutz verwendet werden. Ein lebender Weidenzaun wächst weiter und braucht deshalb jährliche Pflege.



Beispiel eines lebenden Weidenzauns im Strukturgarten Ebenrain, Sissach

Fördert unter anderem

- Trauermantel
Nymphalis antiopa



Der heimische Tagfalter ist früh im Jahr unterwegs und ernährt sich von frühblühenden Weidenkätzchen. Ansonsten saugt er überwiegend an Baumsäften und Fallobst. Seine Eier legt er in einem offenen Ring auf Weidenzweige ab.

- Mönchsgrasmücke
Sylvia atricapilla



Sie lebt versteckt im Laub von Büschen und Bäumen, auch in Parks und Gärten im Siedlungsraum. Wenn sie im Frühjahr vom Vogelzug zurückkommt, frisst sie gerne die Beeren des Efeus.